

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Weichelt	30.06.2011	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

- Perspektiven einer gesunden und bewegten Stadtgesellschaft**
- DVD-Vorführung: Alt und Jung - gemeinsam aktiv**
- Bericht über die Projektarbeit**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Leben ist Bewegung. Bewegung ist die Grundvoraussetzung für soziale Kontakte. Sie ermöglicht dem Menschen aktiver Teil der Gesellschaft zu sein und sich an dynamischen Prozessen zu beteiligen. Inaktivität steht in der Rangliste der Weltgesundheitsorganisation für Risikofaktoren an fünfter Stelle.

Das Projekt „Zukunft gestalten - aktiv und gesund älter werden in Gladbeck“ hat aufgezeigt, dass körperliche und geistige Beweglichkeit (Gesundheit) ein lohnenswertes Lebensziel ist. Dieses Projekt ist geprägt von einem ganzheitlichen und pragmatischen Ansatz, wie er im sozialen Altersport seit über 33 Jahren in Gladbeck gelebt wird.

Dabei geht es um eine Gesundheit, wie sie die WHO definiert, nämlich als „einen Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“.

Um das Bewegungsbewusstsein (Gesundheitsbewusstsein) der Gladbecker Bevölkerung im Alltag und bei sportlichen Aktivitäten weiter zu steigern, ist eine bessere Information über den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität, dem Lebensstil und des gesundheitlichen Zustandes notwendig. Die Wissenschaft kann hierzu der Praxis wertvolle Hilfen anbieten. Sportpolitisches Ziel sollte es daher sein, allen Generationen in unserer Stadt für eine noch stärkere Vernetzung von Bewegungsaktivitäten zu gewinnen, weil eine gesunde und bewegte Stadtgesellschaft ein wichtiges Thema für alle Generationen ist.

Sport (Bewegung) spielt in unserer Stadt mit seiner Vielfalt und seinen zahlreichen Bezügen zu anderen kommunalpolitischen Handlungsfeldern eine zentrale Rolle, er ist wichtiger Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge. Er ist Teil einer integrierten Standortentwicklungspolitik und somit Teil der Bauplanungs-, Verkehrs-, Wohnungs-, Jugend-, Bildungs-, Sozial-, Gesundheits- und Kulturpolitik. Aus diesen Schnittmengen können sich zahlreiche kooperative, wechselseitig gewinnbringende Initiativen entwickeln.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Dabei verlangt der demographische Wandel neue Konzepte lebensbegleitender Bewegungs- und Gesundheitsförderung.

Das Projekt „Bewegungs- und Gesundheitsförderung in Gladbeck für Jung und Alt“ soll in diesem Sinne das Bild einer zukunftsfähigen und nachhaltig geprägten Stadtgesellschaft zeichnen.

Als ein Beispiel für eine bewegte Stadtgesellschaft kann Gladbeck auf die landesweit beachtete Generationswoche „Alt und Jung – gemeinsam sportlich aktiv“ verweisen, die vom 11. – 14. April stattfand. Der hierzu erstellte Videofilm wird in der Sitzung vorgeführt.

Weitere Informationen zu dem Gesamtthema werden in der Sitzung des Sportausschusses durch den Vorsitzenden des StadtSportverband Hartmut Knappmann gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Im Moment nicht bezifferbar.

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht und die Ausführungen des Stadtsportverbandes Gladbeck zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

-Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: